

**Katholische Kirchengemeinde St. Georg und Jakobus und St. Maria,
Isny im Allgäu**

**Niederschrift über die Kirchengemeinderatssitzung
für die Gesamtkirchengemeinde
am Mittwoch, 06.04.2022, Beginn 20.00 Uhr, Residenz im Schloss**

<u>Mitglieder beschließend</u>	<u>beratend</u>
Normalzahl 15	5
Anwesend 11	3



Anwesend (x) / Abwesend

Ordentliche Mitglieder

e	Anja Bebek		x	Helga Kolb		e	Josef Pferdt	
x	Christa Deibler		x	Renate Kreil		x	Erwin Poppele	
x	Wolfgang Dieing		e	Hildegard Renger		x	Marja-Lisa Sauter	
x	Brigitte Henkel		x	Michaela Olbricht		x	Anita Schuler	
x	Jürgen Immler		e	Rolf Pawelka		x	Edgar Jans	

Beratende Mitglieder

x	Silke Sautter		x	Erich Nuß			Dieter Huynh	
				Sonja Schlager				
			x	Jochen Rimmele				

Gäste: Silvia Emtmann-Härtl

Vorsitzender kraft Amtes: Pfarrer Dr. Edgar Jans
Gewählter Vorsitzender: Jürgen Immler
Kirchenpflegerin: Silke Sautter
Schriefführerin: Michaela Olbricht

1. Impuls Edgar Jans, nächste Sitzung Impuls: Christa Deibler
2. Protokoll der Sitzung vom 16.02.2022 : genehmigt

3. **Anfragen und Bekanntgaben**

Kommenden Freitag wird das Archiv verfrachtet, Helfer gesucht: Es meldet sich Erwin Poppele

4. **Ukraine**

Abhängig von der Entwicklung der Situation stellt sich auch für uns als Kirchengemeinde die Frage, wie können / sollen wir reagieren bzw. aktiv werden (z.B. in Bezug auf mögliche Flüchtlinge in Isny)?

- Es gibt Gottesdienste in Wangen in ukrainischer Sprache evtl. sollen die in Isny angekommenen Geflüchteten dorthin eingeladen werden, da sonst ein Sprachproblem besteht. Dann müssten Mitfahrgelegenheiten angeboten werden.

- Bei der Stadt Isny gibt es die Steuerungsgruppe Flüchtlingsarbeit, die mit dem Thema Geflüchtete aus der Ukraine befasst ist.

- Stand vergangene Woche waren 82 Personen in Isny größtenteils privat untergebracht

- Ein Thema ist auch die Integration der Kinder in Kindergarten und Grundschule.

- Für Treffen der geflüchteten Familien Räumlichkeiten bieten – Gemeindehaus – offener Treff im KIEZ

- allgemein ist die Lage noch unübersichtlich, wie viele Personen kommen noch, wie lange bleiben die Menschen hier, wie geht es weiter? Noch viel Koordination nötig.

5. **Corona: Was ändert sich, was ist möglich?**

Zum 20.März zeichnen sich Lockerungen bei den Coronaregeln ab. Damit verbunden ist die Frage, was in der Kirchengemeinde wieder möglich ist und was neu geplant werden kann.

- Regelungen in den Gottesdiensten: FFP“- Maskenpflicht für Erwachsene besteht weiter, Abstandsregeln sind offiziell aufgehoben mit der Empfehlung, weiter auf genügend Abstand zu achten.
- In Isny werden die Absperrungen (jede 2. Bank) in St. Maria vorerst zumindest über Ostern und Erstkommunion-Termine beibehalten, auch Ordner werden bei diesen größeren Gottesdiensten weiter eingesetzt.
- Kirchenkaffee ab 8. Mai wieder geöffnet mit Nutzung der Terrasse
- Osternacht: Treffen nach dem Gottesdienst in St. Michael, Festausschuss kümmert sich um Ostereier und Zopf.
- Christi Himmelfahrt Sternwallfahrt ist im Freien und somit möglich.
- Fronleichnam und Gemeindefest im Anschluss?
- Gemeindefest katholisch/evangelisch getrennt dass es nicht gleich wieder zu viele Besucher sind.
- St. Georg: Abstände dort nicht so gut möglich, evtl ab 15. Mai wieder Gottesdienste in St. Georg.

6. **Informationen zum aktuellen Stand beim Umbau des Pfarrbüros**

- neuer Architekt
- momentan noch Testzentrum bis wahrscheinlich 31.05, Testfrequenz nimmt aber deutlich ab, also vielleicht nur noch bis nach Ostern weiter und dann je nach Andrang verkürzte Öffnungszeiten oder Schließung.
- im OG sind die Mieter noch immer drin, haben eine Frist bis zum 11.4. auzuziehen, ansonsten weitere Schritte.
- Renovierung St. Josef: Architekt Rau steigt ein, Architekt Reich hört auf.

7. **Informationen aus dem AHZ (Immler)**

- Protokoll der letzten Aufsichtsrats-Sitzung an alle per E-Mail versandt.
- Impfpflicht (87 Prozent geimpft, noch keine Reaktion auf Meldung beim Gesundheitsamt)
- Corona-Ausbruch im Februar, jetzt aktuell keine Fälle
- Neubau Fertigstellung voraussichtlich Anfang 2023
- Es gibt verschiedene Überlegungen zur Erweiterung AHZ: Kurzzeitpflege /Wohngruppen/Mitarbeiter-Wohnen/Tagespflege

8. **Katholische Bücherei**

Wie geht es weiter?

Es hat sich kein neues Team gefunden, das die Bücherei fortführt, allgemein ist der Aufwand sehr groß. Also wird die Bücherei aufgelöst werden.

- Auflösung der Bücherei auch sinnvoll, da der Raum in St. Michael nicht ungenutzt bleiben sollte.
- Idee: Bücherecke /Regal in mit Büchern zum Ausleihen in St. Maria
- Es muss noch an einen Dank an das Team der Bücherei gedacht werden.

9. **Ehrenamtsstelle: Kurze Information zum Stand**

- keine konkreten Neuigkeiten
- die Idee, die Stelle als Ehrenamtskoordination und Angebotsentwicklung an das KIEZ anzubinden wird weiter verfolgt.

10. **Testament**

Von der Verstorbenen Helene Notz haben wir ein Testament über 5000 € bekommen, für das wir festlegen sollten, wie wir es verbuchen. Vorschlag: Wir verwenden es für die Renovation der Josefskapelle

Beschluss: Die Summe von 5000€ wird für die Renovation St. Josef verwendet
11 Ja- Stimmten, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

11. **Kommunionhelferkurs**

Frau Wurst und Sr. Helen belegten am 2.4. einen Kommunionhelferkurs. Dies sollte noch nachträglich vom KGR genehmigt werden.

Es bestehen keine Einwände

12. **Verschiedenes**

- Aktion der Kolpingfamilie / Herr Halder (Kleider-Transport)
Diesmal Transport der Spenden in die Ukraine, Anfrage zur finanziellen Unterstützung für die Transportkosten:
Für dieses Jahr 2000€ für die Transportkosten an die Kolpingfamilien.
- Es werden noch Ordner für Ostern und EK-Gottesdienste gesucht, eine Liste geht herum.
- Essen kochen für Kindergärten aus Küche AHZ (nach Neubau weniger Kapazitäten): Küche und Personal kommen an Kapazitätsgrenzen, Thema für den Kindergarten-Ausschuss.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Isny, den

Pfr. Edgar Jans
Vorsitzender kraft Amtes

Jürgen Immler
gewählter Vorsitzender

Michaela Olbricht
Schriftführerin